Wissenschaft im Rathaus

2021 ONLINE

KÖLNER WISSENSCHAFTSRUNDE

#WiRdigital

Onlineveranstaltungen

11. Januar 2021

Selbstbestimmt und informiert:
Das Lebensende gestalten

Einen geliebten Menschen zu verlieren ist für Angehörige und Nahestehende eine der schmerzlichsten Erfahrungen überhaupt. Krankheiten begleiteten dabei nicht selten die Sterbephase – für alle Beteiligten eine schwierige und belastende Situation. Es wundert daher nicht, dass immer mehr Menschen den letzten Weg noch zu Lebzeiten mitgestalten möchten. Das schließt die würdevolle Beschäftigung mit dem eigenen Tod und die Planung der eigenen Beerdigung mit ein.

Mit Bezug auf verschiedene Studienergebnisse stellt Prof. Dr. Voltz zehn praxisrelevante Erkenntnisse zur Gestaltung eines selbstbestimmten Lebensendes vor.

Prof. Dr. Raymond Voltz
Uniklinik Köln

1. Februar 2021

Motivatoren und Hemmnisse:
Weiblicher Nachwuchs für den Karneval

Viele traditionsreiche Karnevalsgesellschaften sind reine Männerbünde. Frauen sind kaum vertreten, und wenn, dann meist nicht in herausragenden Funktionen. Inzwischen gibt es sie aber, die karnevalistische Frauenpower: reine Frauengesellschaften und viele Frackgesellschaften, die Frauen gerne aufnehmen und fördern. Auch die Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V. 1882 hat 1993 den traditionellen Pfad verlassen und ermöglicht Frauen ein Mitwirken im Verein.

Dr. Frank erläutert anhand einer Studie, wie es um den weiblichen Nachwuchs bestellt ist und was junge Frauen motiviert oder hemmt, sich in traditionellen Karnevalsgesellschaften zu engagieren.

Dr. Marie-Christine Frank
Fachhochschule des Mittelstands

1. März 2021

Raumluftqualität:
Wie viel Frischluft brauchen wir?

Im Jahr 2018 sind laut einer Schätzung der Weltgesundheitsorganisation rund 7 Millionen Menschen an den Folgen von Luftverschmutzung gestorben. Etwa 50 Prozent der Todesfälle wurden auf Innenraumluftschadstoffe zurückgeführt. Ob in der Schule, am Arbeitsplatz oder in den eigenen vier Wänden – wir verbringen viel Zeit in Innenräumen und setzen uns unbewusst Ausgasungen von Baustoffen, Möbeln oder Farben aus. Seit vielen Jahrzehnten wird dem Bereich der Innenraumluftuntersuchung viel zu wenig Beachtung geschenkt.

Prof. Nehr benennt die Ursachen für eine hohe Schadstoffkonzentration in Innenräumen und erläutert präventive Maßnahmen und Strategien, die für eine gute Raumluftqualität sorgen.

Prof. Dr. Sascha Nehr | Europäische Fachhochschule

12. April 2021

Korruption:
Konvergenter Journalismus

Korruption ist eine Straftat, die in Politik und Wirtschaft immer wieder vorkommt. Der Journalismus erfüllt bei der Eindämmung von Korruption eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Denn Medienfachleute klären auf und berichten professionell über Geschehnisse in Organisationen. Mit der Digitalisierung hat sich die traditionelle Medienlandschaft jedoch verändert. Konvergente Kanäle führen journalistische Inhalte zusammen und leisten einen enormen Beitrag zu dessen Verbreitung.

Prof. Überall zeigt die Gefahren eines konvergenten Journalismus auf, die in einer mangelnden Abgrenzung zu dubiosen Quellen sowie in einer drohenden Zersplitterung der Medienlandschaft liegen.

Prof. Dr. Frank Überall | Hochschule für Medien, Kommunikation und Wirtschaft

Stillen Sie Ihren Wissensdrang: Digital statt im Kölner Rathaus!

Wissen Sie, warum so viele Menschen an den Folgen von Innenluftschadstoffen sterben? Können Sie sich eine echte Antriebsalternative zu Benzin, Diesel, Kerosin oder Schweröl vorstellen? Möchten Sie wissen, was Spitzensportler so erfolgreich macht? Dann nehmen Sie an den Zoom-Onlineveranstaltungen **#WiRdigital** teil.

Kölner Bürger*innen können an jedem ersten Montag im Monat (mit Ausnahmen) einen Blick auf aktuelle und spannende Forschungsergebnisse werfen. Derzeit nicht im Rathaus, aber dafür digital berichten Wissenschaftler*innen auf anschauliche Weise aus ihren Fachgebieten. Die jeweiligen Zugangsdaten (Links) finden Sie zeitnah auf unserer Website.

www.koelner-wissenschaftsrunde.de
wissenschaftsrunde@koeln.de
0221 8275 3187

Die Kölner Hochschulen und Forschungseinrichtungen bilden die Kölner Wissenschaftsrunde (KWR). Mit Unterstützung der Stadt Köln und der Industrie- und Handelskammer zu Köln entwickelt das Netzwerk Initiativen zur Profilierung des Wissenschaftsstandortes Köln.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Ort

Online
Zugangsdaten über die KWR-Website!

Uhrzeit

18.00 – 19.00 Uhr

Unterstützer

KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH | Wissenschaft und Innovationsförderung | Geschäftsstelle der Kölner Wissenschaftsrunde

KölnBusiness

Stadt Köln

3. Mai 2021

Mikromobilität:
Das Potenzial der E-Scooter

Für Kurzstrecken sind sie perfekt und in den Städten nicht mehr zu übersehen: Elektro-Scooter. Ihre Nutzung soll den innerstädtischen Verkehr entlasten, Abgase verringern, die Mobilität steigern und Anreize zur Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel schaffen. Doch E-Scooter ist nicht gleich E-Scooter. Der erwartete Nutzen dieser Fahrzeuge zeigt sich bislang nur teilweise. Was braucht es also, damit Roller mit Elektroantrieb einen Mehrwert für die Gesellschaft erzeugen?

Dieser Frage gehen Prof. Michael Frantzen und Felix Vreden nach. Sie stellen zudem neue Entwicklungen im Bereich der Mikromobilität und einen innovativen E-Scooter vor.

Prof. Dr. Michael Frantzen | TH Köln
Felix Vreden (M.Sc.) | PLEV Technologies GmbH

5. Juli 2021

Die Frage nach der Nachfolge:
Stellenwert von Familienunternehmen

Familienunternehmen sind das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Kontinuität und langfristiges Denken hat bei ihnen einen großen Stellenwert. Diese Unternehmen gelten deshalb als besonders solide, krisenfest und standorttreu. Da gerade in der Babyboomer-Generation immer mehr Unternehmer*innen in den nächsten fünf Jahren in den Ruhestand gehen, stellt der Generationenwechsel eine der größten strategischen Herausforderungen für viele Familienunternehmen dar.

Prof. Wallau beleuchtet die volkswirtschaftliche sowie auch die betriebswirtschaftliche Dimension, die mit einem Generationenwechsel verbunden sind.

Prof. Dr. Frank Wallau
Fachhochschule der Wirtschaft

6. September 2021

Wasserstoff:
Energieträger mit großem Potenzial

Wasserstoff besitzt viel Energie, verbrennt sauber, ist transportabel und lagerfähig. Er kommt ausschließlich in gebundener Form vor, zum Beispiel in Wasser. Um ihn aus der Bindung zu lösen, ist Energie nötig. Nachhaltig ist nur Wasserstoff, der mittels Sonnenenergie, Wind-, Wasserkraft oder Biomasse gewonnen wird. Brennstoffzellen, die diesen „grünen" Wasserstoff in Strom umwandeln, könnten zukünftig Motoren ersetzen, die Benzin, Diesel, Kerosin oder Schweröl nutzen.

Prof. Sattler erläutert die Vor- und Nachteile von Verfahren zur Wasserstoffproduktion. Anhand von Beispielen zeigt er, wo in der Region der Energieträger schon heute oder zukünftig genutzt wird.

Prof. Dr. Christian Sattler
Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt, Köln

8. November 2021

Soziale Ungleichheit:
Entwicklungschancen im Leben

Trotz aller Individualität der Moderne ist jeder Lebenslauf eingebettet in gesellschaftliche Prozesse und soziale Formate. Diese geben nicht nur eine Struktur vor, sondern entscheiden auch über Chancen und Beschränkungen. Im Laufe des Lebens gibt es bei jedem Menschen Übergänge, Einflüsse und Wendepunkte, die je nach Option mitentscheidend sind für die Chancenverteilung und die Möglichkeiten der Entfaltung im Leben. Dabei ist uns bewusst, dass es keine Gleichheit geben wird.

Prof. Heuel betrachtet einzelne Punkte der Lebensverlaufsforschung genauer und stellt dabei die Frage, wie trotz unterschiedlicher struktureller Einflüsse ein gutes Altern gelingen kann.

Prof. Dr. Guido Heuel
Katholische Hochschule NRW, Köln

7. Juni 2021

Pause und Regeneration:
Vom Spitzensport lernen!

Ein gesunder Geist in einem fitten Körper ist nicht mehr nur für Profisportler von Bedeutung. Die Jagd auf Antworten zur richtigen Ernährung, der Menge an Sporteinheiten und der inneren Ausgeglichenheit scheint vielmehr wie eine Volkskrankheit um sich zu greifen. Doch die wenigsten wissen, dass Spitzensportler nur durch Pausen richtig gut werden. Gerade in den Pausen findet die Verarbeitung des Trainings und der Belastung statt!

Prof. Froböse gibt einfache Tipps, wie mit Erfahrungen aus dem Spitzensport der Alltag so gestaltet werden kann, dass Belastungen ausreichend verarbeitet werden können und es dadurch zu einer Leistungssteigerung kommen kann.

Prof. Dr. Ingo Froböse
Deutsche Sporthochschule Köln

August 2020

WiR Wissenschaft im Rathaus – online
#WiRdigital macht Sommerpause!

© pixabay_Patricia York

4. Oktober 2021

Cyberangriffe:
Die Lage der IT-Sicherheit

Während in Deutschland in den letzten Jahren in vielen Kriminalitätsbereichen sinkende Fallzahlen verzeichnet werden, sind Cybercrime-Delikte ein wachsendes Phänomen. Cyberangriffe können uns alle betreffen und sind längst keine Randerscheinung mehr. Das zeigen Straftaten wie im Fall des Lukaskrankenhauses in Neuss, dessen Computersysteme 2016 durch einen Erpressungstrojaner lahmgelegt wurden. Dabei zeigt sich, dass technische Lösungen allein das Problem nicht beheben werden.

Prof. Wollinger erläutert, worum es sich bei Cyberangriffen eigentlich handelt, wie verbreitet sie sind und mit welcher Entwicklung zukünftig noch zu rechnen ist.

Prof. Dr. Gina Rosa Wollinger
Hochschule für Polizei und Verwaltung, Köln

6. Dezember 2021

Filmdramaturgie:
In den Bann gezogen

Charaktere wie Jon Snow und Sansa Stark aus „Game of Thrones" schaffen es über Jahre, ein großes Publikum zu fesseln und in den Bann zu ziehen. Doch was macht einen Film oder eine Serie so erfolgreich und wie sind die Elemente der Serie gestaltet, damit die Spannung nicht verloren geht? Das Zauberwort heißt Dramaturgie. Kenntnisse der Filmdramaturgie ermöglichen es, einem Film, einer TV-Serie oder auch einem narrativen Game zu seiner bestmöglichen Entfaltung zu verhelfen.

Prof. Stutterheim beleuchtet die Traditionen und Modelle der Filmdramaturgie an bekannten Beispielen sowie aus ihrer langjährigen Praxis heraus. Zudem zeigt sie, wie auch audiovisuelle Werke davon profitieren können.

Prof. Dr. Kerstin Stutterheim
Kunsthochschule für Medien